



SPITZMÜLLER AG

Technische Unternehmensberatung



# Unternehmerfrühstück

Veranstalter: Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

**„Technologieförderung 2008 / 2009 –  
Die wichtigsten Technologie-Förderprogramme Baden-Württembergs, des  
Bundes und der EU“**

**Donnerstag, 18. September 2008 im VolksbankHaus in Pforzheim**

Technologie

Gründung

Struktur

Beteiligung

EU-Förderung

Beratungsinhalte

Erfolgshonorar



## ***SAG – Förderportal:***

***<http://www.spitzmueller.de/zuschuss>***

Technologie

Gründung

Struktur

Beteiligung

EU-Förderung

Beratungsinhalte

Erfolgshonorar

# Vier Säulen zur zinsoptimierten Finanzierung und Förderung



**Gründungsfinanzierung**

**Strukturfinanzierung**

**Bank  
Kunde  
SAG**

**Beteiligungsfinanzierung**

**Technologiefinanzierung**

# Innovationsdarlehen IDP



## Beschreibung

- Subventioniertes Darlehen
- **10-jährige Zinsfestschreibung**

## Verwendungszweck

- Förderung in der FuE-Phase (bis 5 Mio. EUR Kredit)
- Förderung der Markteinführung (ME-Phase) (bis 2,5 Mio. EUR Kredit)

## Konditionen

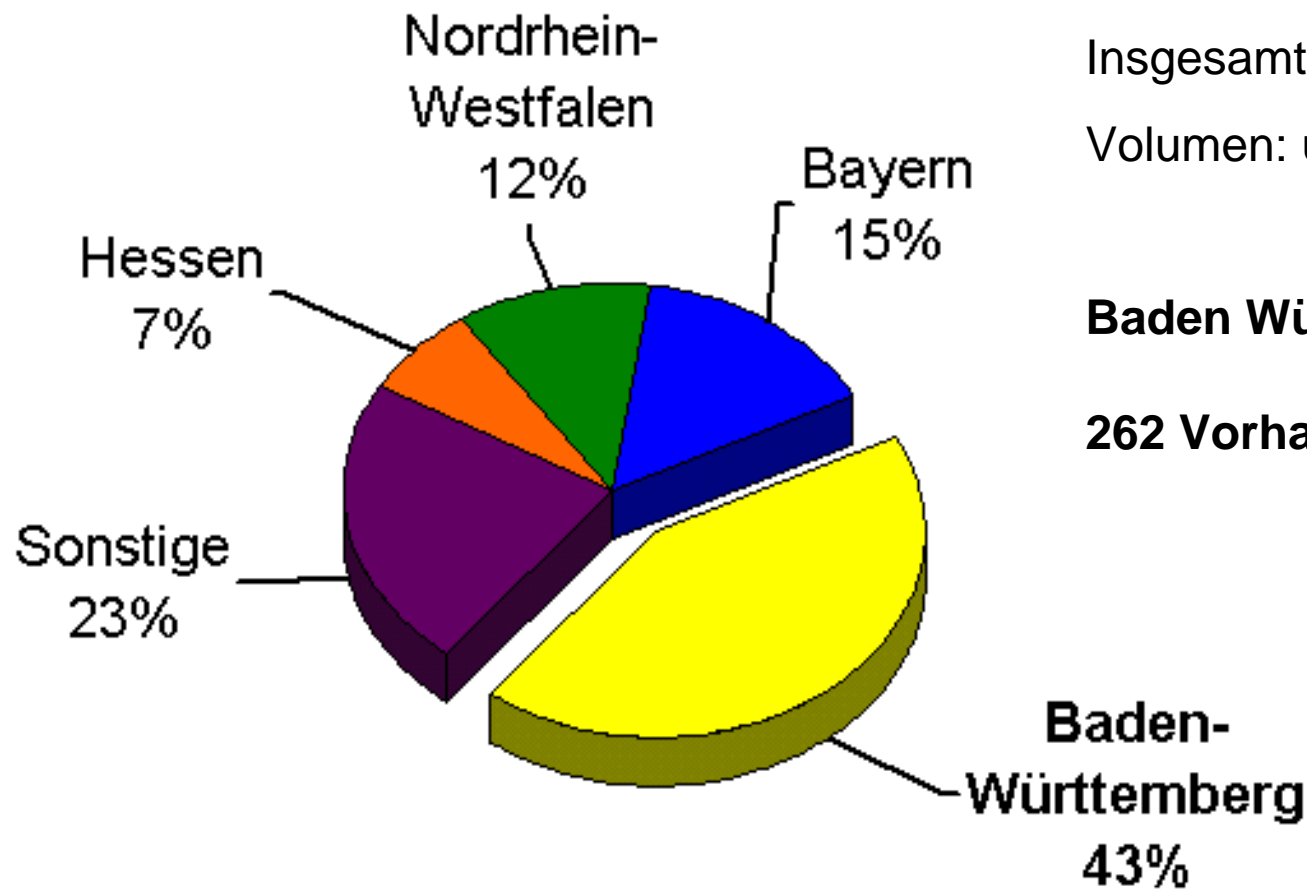
- Zinssatz **KU-Fenster \*) 3,70 %** (Preisklasse A), Auszahlung **100%**
- Zinssatz **KMU \*\*) 3,95 %** (Preisklasse A), Auszahlung **100 %**
- Laufzeit und Zinssatzfestschreibung 10 Jahre
- **Fremdkapitalfinanzierung 40, 50 oder 100 %** (bis 2 tilgungsfreie Jahre möglich)  
*Die Fremdkapitaltranche ist banküblich zu besichern.*
- **Nachrangtranche 50 oder 60 %** (7 tilgungsfreie Jahre)  
*Für die Nachrangtranche sind keine Sicherheiten zu stellen.*



\*) Zinssatz für Unternehmen mit < 50 Mitarbeiter (Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme < 10,0 Mio. €)

\*\*\*) Zinssatz für Unternehmen mit < 250 Mitarbeiter (max. Umsatz von 50 Mio. € oder Bilanzsumme max. 43 Mio. €)

# Übersicht ERP-Innovationsdarlehen 2006



Insgesamt 610 Vorhaben Bundesweit  
Volumen: über 1,6 Mrd. Euro

**Baden Württemberg:**

**262 Vorhaben mit ca. 775 Mio. Euro**

Kfw 2006

5

Technologie

Gründung

Struktur

Beteiligung

EU-Förderung

Beratungsinhalte

Erfolgshonorar

# Zinssätze Innovationsdarlehen IDP



Konditionen Fremdkapitaltranche	Zinssatz nom. in %	Zinssatz effektiv in %
Preisklasse A	3,95	4,01
Preisklasse B	4,30	4,37
Preisklasse C	4,60	4,68
Preisklasse D	4,90	4,99
Preisklasse E	5,40	5,51
Preisklasse F	6,10	6,24
Preisklasse G	6,80	6,98
<b>Konditionen Nachrangtranche</b>		
Bonität 1	4,65	4,73
Bonität 2	5,85	5,98
Bonität 3	6,40	6,56
Bonität 4	8,15	8,40
Bonität 5	9,40	9,74

**Verhältnis 40 % Fremdkapitaltranche zu 60 % Nachrangtranche bis 50 Mio. € Umsatz - 50 % bei über 50 – 500 Mio. Umsatz**

## Verschiedene Laufzeitvarianten möglich

<u>Fremdkapitaltranche</u>		<u>Nachrangtranche</u>	
Laufzeit	max. Freijahre	Laufzeit	Anzahl Freijahre
10	2	10	7
9	2	9	6
8	2	8	5
7	2	7	4
6	2	6	3

# Finanzierungsbeispiel eines Speditions-Unternehmens



<b>Vorhaben:</b>	
<b>Bau einer neuen Lagerhalle (1 Mio. €)</b>	
<b>Kauf neuer Fahrzeuge (100 T€)</b>	
	Mitarbeiter des Unternehmens gesamt: 100
	Mitarbeiter tätig in FuE: 15
	Durchschnittliches Bruttogehalt der FuE-MA (€): 4.500
	Laufzeit des Vorhabens (in Monaten): 20
	<u>Anzahl der Personenmonate (PM): 111</u>
	Anteilige Personalkosten in €: 504.000
	+ Gemeinkosten (120%) in €: 604.800
	<b>Summe Personalkosten gesamt in €: 1.108.800</b>
	<u>Innovationsdarlehen (1.100.000 €):</u>
	40% Fremdkapitaltranche (4,30%) in €: 440.000
	60% Nachrangtranche (5,85%) * in €: 560.000
	Eigenkapital in €: 8.800
<b>Investitionsvolumen: 1.100.000 €</b>	<b>Finanzierung: 1.100.000 €</b>

\* nicht zu besichern

Laufzeit: 10 J.

Preisklasse: B

Bonitätsklasse: 2

# KfW: Umwelt & Energiesparprogramm Schwerpunkt Logistik



## Gefördert wird:

Errichtung und Ausbau von Logistikzentren  
Beschaffung fabrikneuer emissions- und lärmarmen Nutzfahrzeuge

## Zinskonditionen:

**Logistikzentren: 3,70 %** bei 100 % Auszahlung (Preisklasse A)  
Bei **15 Jahren Laufzeit** und 2 Tilgungsfreijahren, **10 Jahre Zinsbindung**



Maximaler Kreditbetrag: 1.000.000 €

Maximaler Finanzierungsanteil: 75 % für KMU für größere Unternehmen i. d. R. 50 %

Zusätzliche Zinsverbilligung um 1% p.a. für den Aufbau von Logistikzentren

Das Programm ist zunächst bis zum 31.12.2008 befristet

# ERP-Energieeffizienzprogramm



## Gefördert wird:

Gefördert werden Maßnahmen, die eine Energieeinsparung von mindestens 15 % (Neuinvestition) bzw. 20 % (Ersatzinvestition) erzielen. Mitfinanziert werden bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, maximal 10 Mio. EUR. Der komplette Bau eines neuen Gebäudes kann dann gefördert werden, wenn das Neubau-Niveau nach der EnEV um mindestens 30 % unterschritten wird.

Die Antrag stellenden Unternehmen müssen sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden und die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllen.

## Zinskonditionen:

Die Kreditlaufzeit ist frei wählbar: bis zu fünf Jahre bei höchstens einem tilgungsfreien Anlaufjahr oder bis zu zehn Jahre bei höchstens zwei tilgungsfreien Anlaufjahren.

Für Investitionen, deren technische und ökonomische Lebensdauer mehr als zehn Jahre beträgt, kann eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren bei höchstens drei tilgungsfreien Anlaufjahren beantragt werden.

**Auszahlung: 100 %**

## Kreditkonditionen:

10 Jahre Lfz., max. 2 tilgungsfreie Jahre, Zinssätze 4,30 – 7,15 % (nom.) - Preisklasse A - G

20 Jahre Lfz., max. 3 tilgungsfreie Jahre, Zinssätze 4,65 – 7,50 % (nom.) - Preisklasse A - G

# Technologieförderprogramm L-Bank Tech 60



## Gefördert werden:

Investitionen zur Einführung neuer Produkte / Produktionsverfahren  
Markterschließungsaufwendungen  
Reine Ersatzinvestitionen werden nicht gefördert

Unternehmen muss das Produkt / Verfahren nicht selbst entwickeln.  
Produktions- & Handwerksbetriebe in BW mit weniger als 300 Mitarbeitern

**Konditionen:** Förderung bis **75 %** der förderfähigen Kosten, **ohne Obergrenze**

**3,60% - 6,45%** nom. bei 96 % Auszahlung (Preisklassen A – G) für KMU  
bei **10 Jahren Laufzeit** & 2 Tilgungsfreijahren

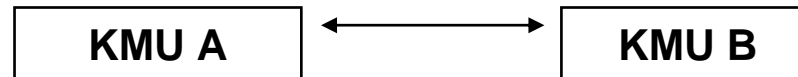
**4,75% - 7,60%** nom. bei 96 % Auszahlung (Preisklassen A – G) für Nicht-KMU (bis zu 300 MA)  
**Zinsbindung 5, 8 oder 10 Jahre**

Optionale Bürgschaft über 60% des Darlehens (Tech60, 0,65-0,85% Gebühr p.a., 1% einmalig)  
Optionale Beteiligung der MBG (TechPlus, jährl. Gebühr 7,75% - 12,0%, 1% einmalig)



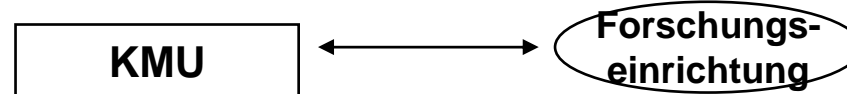
## Variante „Kooperation“

### a) Kooperation zwischen Unternehmen (KU-Variante)



- Grundlage: Personaleinzelkosten + Gemeinkostenzuschlag bis 100% der Personalkosten  
(120% bei transnationalen Projekten)
- Kosten pro Antragsteller max. 350.000 €, Zuschuss 40 % - 50 %
- Die Förderquote bzw. der Zuschuss beträgt (ABL): (in den NBL erhöht sich die Förderquote um jeweils 5 Prozentpunkte)  
45% bzw. bis zu 157.500 Euro Zuschuss bei Unternehmen mit < 50 Mitarbeiter und < 10 Mio. Euro Jahresumsatz  
40% bzw. bis zu 140.000 Euro Zuschuss bei Unternehmen mit < 250 Mitarbeiter und < 50 Mio. Euro Jahresumsatz

### b) Kooperation zwischen Unternehmen und einer FuE-Einrichtung (KF-Variante)



- Grundlage: Personaleinzelkosten + Gemeinkostenzuschlag  
(KMU: bis 100%, Forschungseinrichtung bis 75% der Personalkosten)
- Kosten pro KMU und Teilprojekt max. 350.000 €, Zuschuss 40 % bis 50 %
- Förderquote pro FuE Einrichtung max. 100% - max. 175.000 € Zuschuss

# Zusatzförderung im Programm ProInno II

## Programm Innovationskompetenz

(Vorgängerprogramm ZIM)



## Variante Dienstleistung (DL)

Für FuE-Projekte von KMU können zusätzlich **innovationsunterstützende Dienstleistungen** und Innovationsberatungsdienste gefördert werden.

### Art und Umfang der Förderung:

Gefördert werden Leistungen externer Dritter, wie z.B.:  
Betriebsführungsberatung; technische Unterstützung; u.v.m.

Diese Leistungen können als Ergänzung der gewährten Förderung von FuE-Projekten gewährt werden.

Zuwendungsfähig sind die projektbezogenen Kosten der kleinen und mittleren Unternehmen von insgesamt bis zu **50.000 €**, der Fördersatz beträgt **50 %**.



# Best Practice ZIM BEISPIEL



## Projektpartner:

Forschungsverbundprojekt zwischen  
Mittelständischem Unternehmen aus dem  
Schwarzwald und der Hochschule Karlsruhe

## Projekt:

Entwicklung eines intelligenten Liftingsystems zur  
Bergung von verunglückten Airbus A380  
Flugzeugen



*Das Gesamtprojekt könnte mit max. 332.500 € gefördert werden.*

## 3 Kategorien mit 17 Themenfeldern

### Grundlage für die Zuschussprogramme des Bundes

#### Innovationen für ein gesundes und sicheres Leben

- Gesundheitsforschung
- Sicherheitstechnologien
- Pflanzen
- Energietechnologien
- Umwelttechnologien

#### Innovationen für ein kommunikatives und mobiles Leben

- Informationstechnologien
- Verkehrstechnologien
- Luftfahrttechnologien
- Raumfahrttechnologien
- Maritime Technologien
- Dienstleistungen

#### Innovationen durch Querschnittstechnologien

- Nanotechnologien
- Biotechnologie
- Mikrosystemtechnik
- Optische Technologien
- Werkstofftechnologien
- Produktionstechnologien

# AUTONOMIK: Autonome und simulationsbasierte Systeme für den Mittelstand



## Gegenstand der Förderung:

Das Ziel des Förderschwerpunktes liegt darin, Automatisierungslösungen für den Mittelstand nutzbar zu machen. Eine neue Generation von intelligenten Werkzeugen und Systemen soll entwickelt werden, die mit Fähigkeiten ausgestattet sind, sich eigenständig via Internet untereinander zu vernetzen. „Intelligent“ heißt hier, Vorgänge nicht nur automatisch zu wiederholen, sondern in hohem Maß autonom zu handeln (wie z.B. sich wechselnden Einsatzbedingungen selbstständig anzupassen). Damit sollen die Nutzer die Kontrolle über Prozessabläufe und die Prozessschritte jederzeit bewahren können. Um Prozessplanung, Programmierung oder Konfiguration zu erleichtern, können 3D-Darstellungs-, Virtual Reality- oder Augmented Reality-Methoden angewandt werden.

Anwendungsbereiche können z.B. sein:

- „Intelligente Werkbänke“ (zur Unterstützung und Kontrolle von Materialbearbeitung und Montageablauf)
- „Intelligente Energie- oder Umweltmanager“ etwa in der Gebäudeverwaltung
- Bis hin zu „elektronische Assistenten“ zur Unterstützung älterer Menschen

## Antragsvoraussetzungen:

Zuwendungsempfänger können Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland sein.

## Förderkonditionen

- Zuschuss für Unternehmen bis 50% der projektbezogenen Kosten, für Hochschulen bis zu 100%
- Einreichung der Skizzen (Phase 1): bis **30. Januar 2009**

# Rahmenprogramm "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft - WING,, NanoNature: Nanotechnologien für den Umweltschutz- Nutzen und Auswirkungen



## Gegenstand der Förderung:

F&E-Projekte zum Einsatz von Nanotechnologie in der Umwelttechnik sowie zur Untersuchung der Auswirkungen von synthetischen Nanopartikeln und Nanomaterialien auf die Umwelt.

Gefördert werden Projekte aus folgenden Themenbereichen:

- **Nanotechnologie für den Umweltschutz**
- **Auswirkungen synthetischer Nanopartikel und –materialien auf die Umwelt**
- **Entwicklung von Messmethoden zur Charakterisierung von Nanopartikeln in Luft, Wasser und Boden**



## Antragsvoraussetzungen:

Antragsberechtigt sind Hochschulen (insbesondere Fachhochschulen), außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland (insbesondere KMU).

## Förderkonditionen:

- Projektlaufzeit i.d.R. nicht länger als 3 Jahre
- Zuschuss für Unternehmen bis 50% der projektbezogenen Kosten, für Hochschulen bis zu 100%
- Einreichung der Skizzen (Stufe 1): bis **18. November 2008**

# BMU-Förderprogramm

## Förderung von Klimaschutzmaßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen



### Gegenstand der Förderung

Status Check  
Basisförderung Altanlagen  
Basisförderung Neuanlagen  
Bonusförderung

### Antragsvoraussetzungen

Status Check: Jahresenergieverbrauch der Kälteanlage am Gesamtenergieverbrauch mind. 50% und jährliche Kosten je Kälteanlage mind. 15.000 Euro und/oder 150.000 kWh Energieverbrauch/Jahr  
Neuanlagen: Energieverbrauch von min. 100.000 kWh/Jahr und/oder Energiekosten von 10.000 Euro/Jahr  
Altanlagen: Energieverbrauch 150.000 kWh/Jahr und Energiesenkungspotenzial von mind. 35%

### Förderkonditionen

Status Check: 75% der abgerechneten Kosten, max. 1.300 €  
Neuanlagen: 25% der Nettoinvestitionskosten  
Altanlagen: 15% der Nettoinvestitionskosten, 25% bei Verwendung von z.B. CO2 als Kältemittel  
Bonusförderung: bis zu 35% der Nettoinvestitionskosten

# BMBF - Förderprogramm: Innovationsfähigkeit in der modernen Arbeitswelt

„Balance, Flexibilität und Stabilität von Vertriebsingenieuren in einer sich wandelnden Arbeitswelt“



## Gegenstand der Förderung:

- Neue Fördervorhaben sollen der Frage nachgehen, wie beim Ausbalancieren zwischen Flexibilität und Stabilität die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit gefördert werden können.
- Entwicklung von Theorien, Modelle und Konzepte zur Schaffung von Innovations-fähigkeit durch eine Balance zwischen Flexibilität und Stabilität
- Aufdeckung von Widersprüchen in der Personal-, Organisations- und Kompetenzentwicklung.

## Antragsvoraussetzungen:

Antragsberechtigt sind Hochschulen/ FHG bis 100 %, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere KMU) mit Sitz in Deutschland.

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundvorhaben, bei denen Wirtschaft, Wissenschaft und Anwender zusammenarbeiten.

## Förderkonditionen:

- Zuschuss für Unternehmen bis 50% der projektbezogenen Kosten, für Hochschulen bis zu 100%
- Termin für Einreichung Projektskizzen: **01.12.2008**

# KMU–innovativ (IKT) Informations- und Kommunikationstechnologie



## Gegenstand der Förderung:

Vorwettbewerbliche, technologieübergreifende und anwendungsbezogene Entwicklungen:

- Elektronik und Mikrosysteme
- Softwaresysteme und Wissensverarbeitung
- Kommunikationstechnik und Netze (Funk- und Festnetze)

## Anwendungsfelder:

- Automobil und Mobilität; Maschinenbau und Automatisierung; Gesundheit und Medizintechnik; Logistik und Dienstleistungen; Energie und Umwelt; IKT-Wirtschaft

## Antragsvoraussetzungen:

**Einzelvorhaben** nur für KMU mit Kompetenz auf dem Gebiet der IKT






**Verbundprojekte** Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (darunter mehrere KMU), Hochschulen und außeruniversitäre Forschungsreinrichtungen

## Förderkonditionen:

- Zuschuss für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bis 50% der projektbezogenen Kosten, für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und vergleichbare Institutionen bis 100% der Kosten
- **Bewertungstichtage:** 15.10.2008, 15.04.2009, 15.10.2009

## Best Practice - KMU–innovativ Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)



 <small>ADVANCED DSP TECHNOLOGIES</small>	Algorithmix GmbH	"Entwicklung einer DSP basierten Technologieplattform für die hochqualitative Multimediale Kommunikation"
	Georg Fischer GmbH & Co. KG	"Echtzeitfähiges 3D-Scanning zur 100%-Kontrolle von Rohgussteilen in der automotiven Fertigung (CubicCam)"
 <small>High Tech Gerätebau GmbH Ihr Systempartner im Maschinen- und Gerätebau</small>	HTG High Tech Gerätebau GmbH	"Echtzeitfähiges 3D-Scanning zur 100%-Kontrolle von Rohgussteilen in der automotiven Fertigung (CubicCam)"
	ACTIMAGE GmbH & Co. KG	Handschrift zur Steuerung integrierter heterogener digitaler Medien "(HadiMe)"
 <small>e-Commerce Systemhaus</small>	SPH AG	Entwicklung einer Softwarelösung für den mittelständischen Versender auf Basis von SaaS, SOA und Web 2.0 Konzepten "SPH_direkt.Web 2.0,"

# Förderung Ihres Personals in BMBF-Fachprogrammen



Beispiel: Bruttogehalt Ihres  
FuE-Mitarbeiters = **3.000.- EUR**

120% GMK = 3.600.- EUR

---

Bemessungs-  
grundlage für  
Förderung = 6.600.- EUR



max. 50%  
Zuschuss (KMU) = **3.300,- EUR**



→ durchschnittliches Projekt: ca. 100MM → **0,33 Mio. EUR Zuschuss**

## 7. Rahmenprogramm der EU 54 Milliarden Euro 2007 – 2013



### ▪ jeweils mind. 15 % für KMU:



– Gesundheit	8,3 Mrd €
– Lebensmittel, Landwirtschaft, Biotechnologie	2,4 Mrd €
– Informations- und Kommunikationstechnologie	12,7 Mrd €
– Nanotechnologie, Werkstoffe & neue Produktionstechnologien	4,8 Mrd €
– Energie	2,9 Mrd €
– Umwelt (einschließlich Klimaänderung)	2,5 Mrd €
– Verkehr (einschließlich Luftfahrt)	5,9 Mrd €
– Sicherheit und Weltraum	3,9 Mrd €
– Wettbewerb und Innovation	3,1 Mrd €



## Vor der Bewilligung:

Bewertung von Ideen  
Recherchen  
Auswahl geeigneter  
Förderprogramme  
Vorgespräche Projektträger  
Partnersuche  
Projektskizze erstellen  
Antragstellung  
Bearbeitung der Nachforderungen  
PT  
Bewilligungsdruck

## Nach der Bewilligung:

- Projektplanung
  - Kosten
  - Termine
  - Personal
- Abrufvorbereitung
- Halbjahresberichte
- Jahres-Zwischennachweise
- Änderungen / Aufstockung
- Verwendungsnachweis
- Projektprüfung PT /  
Regierungspräsidium

# Honorarmodell



**12,5% der eingehenden und verbleibenden Fördermittel**

**Erfolgshonorar mit definiertem Leistungsprofil**

**Finanzierung: 1% / 1,5 % der Darlehenssumme**

# Projektplanung



1. Projekttitle
2. Durchführungszeitraum
3. Beteiligte Mitarbeiter  
(Name + Qualifikation)
4. Kooperationspartner
5. - 7. Projektkosten
8. Stand der Technik
9. Innovationsgehalt
10. Nennung der 5 wichtigsten  
Arbeitspakete

Der nächste Schritt ...





Energietechnologien

[martin.armbruster@spitzmueller.de](mailto:martin.armbruster@spitzmueller.de)



Fertigungstechnologien

[hans.faust@spitzmueller.de](mailto:hans.faust@spitzmueller.de)



Werkstofftechnologien

[bernd.goebel@spitzmueller.de](mailto:bernd.goebel@spitzmueller.de)



Medizintechnik

[michael.hohmann@spitzmueller.de](mailto:michael.hohmann@spitzmueller.de)



Luft- und Raumfahrttechnik

[philipp.klemenz@spitzmueller.de](mailto:philipp.klemenz@spitzmueller.de)



Internationale Finanzierung

[joachim.richter@spitzmueller.de](mailto:joachim.richter@spitzmueller.de)



Innovationsberatung

[rudolf.spitzmueller@spitzmueller.de](mailto:rudolf.spitzmueller@spitzmueller.de)



Innovations-Controlling

[ursula.spitzmueller@spitzmueller.de](mailto:ursula.spitzmueller@spitzmueller.de)



Sicherheitstechnologien

[ralph.sporer@spitzmueller.de](mailto:ralph.sporer@spitzmueller.de)



Automatisierungstechnik

[torsten.volkmann@spitzmueller.de](mailto:torsten.volkmann@spitzmueller.de)

<http://team.spitzmueller.de>